

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 47 (1985)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AGRAMA 1985 – Schaufenster der Landtechnik

Heute eröffnet die AGRAMA 85 in Lausanne ihre Tore und ermöglicht erneut einen Einblick in das Schaffen der Landmaschinenindustrie. Während 6 Tagen bietet sich dem Besucher Gelegenheit, einen Überblick über das aktuelle Maschinenangebot zu erhalten und Vergleiche über die Entwicklung der Mechanisierung seit der letzten Ausstellung – oder noch weiter zurück – anzustellen.

Obwohl zur Zeit der Landmaschinenhandel nicht mehr so floriert wie in den Jahren der grossen Investitionsfreude und der Verkaufsoptimismus der Aussteller eher gedämpft ist, kann gerade in dieser Situation auf die Ausstellung nicht verzichtet werden. In der Abwandlung des zutreffenden Spruchs «Wer nicht inseriert, wird vergessen», wird eben auch vergessen, wer nicht ausstellt. Diese Einsicht begründet offenbar die nochmals zunehmende Ausstellerzahl zu einem Zeitpunkt, wo der Markt stagniert und sich zu einem reinen Ersatzmarkt gewandelt hat. Parallel dazu ist der Landmaschinenhandel jedoch wesentlich härter geworden, und für die heutigen Verkaufsanstrengungen haben frühere Massstäbe keine Gültigkeit mehr. Erschwerend kommt für den Handel dazu, dass 80 bis 90% der Verkäufe mit Rücknahmen verbunden sind, welche – damit verraten wir kein Geheimnis – meistens überzahlt werden. Dieses Problem wurde seit langem von vielen Verantwortlichen und auch von uns erkannt. Die Lösung heisst «Nettopreise». Der Weg zu diesem Ziel ist jedoch lang und mühsam. Verschiedene Versuche wurden in dieser Richtung schon gestartet. Meistens endeten sie jedoch mit der Resignation der Pionierfirma, weil die Branche zum Mitmachen noch nicht bereit war und ein Einzelner aus Konkurrenzgründen nie zum Ziel kommen kann.

Was heisst eigentlich «Nettopreise»? Man versteht darunter einen Katalogpreis, der im Gegensatz zu den bisher angewendeten «Mondpreisen» nur noch einen kleinen «Marktrabatt» von ca. 5% beinhaltet. Der Nettopreis zwingt den Händler, für eine allfällige Rücknahme (Eintausch) die Ansätze der Rücknahmepreisliste der ARMA/SLV anzuwenden. Von einer solchen transparenten Preisgestaltung könnten sowohl die Landwirte wie die Landmaschinenhändler profitieren, wenn sie konsequent durchgeführt würde.

In dieser Sache wird die AGRAMA 85 den Beweis zu erbringen haben, ob sich die Anstrengungen verschiedener Firmen, welche in den letzten Monaten transparente Nettopreise angekündigt, durchsetzen können. Weil letztlich der Grossteil der Landwirte und unserer Mitglieder an einer fairen Preisgestaltung interessiert sein müssen, wird der SVLT die Entwicklung aufmerksam verfolgen und seinen Einfluss in dieser Richtung geltend machen.

Wir sind mit dem Präsidenten des Schweiz. Landmaschinenverbandes absolut einig, wenn er sagt, dass die Landwirtschaft an einem gesunden Landmaschinenhandel und Reparaturgewerbe interessiert sein müsse. Wir verstehen auch, dass er in diesem Zusammenhang an die Solidarität der Partner appelliert. Der SVLT erwartet jedoch von der Landmaschinenbranche, dass sie die für die Durchsetzung der Nettopreise nötige Solidarität in ihren eigenen Reihen erreicht. Andernfalls werden weiterhin einzelne Käufer von der Unzulänglichkeit des bisherigen Systems profitieren und eine von uns nicht gewollte Entwicklung wird unaufhaltsam weiterschreiten.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Ausstellungsbesuch und Käufern wie Verkäufern «gute Geschäfte». W. Bühler

Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische
Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Verbandes für
Landtechnik – SVLT

Inhaltsverzeichnis

AGRAMA 1985 – Schaufenster der Landtechnik	19
AGRAMA-Hinweis	20
LT-Extra	
Elektronik und Computer – was bringen sie der Landwirtschaft?	
Einsatz auf landwirtschaftlichen Maschinen	23
Weiterbildung nach Mass	
Kurstabelle Winter 1984/85	26
Perspektiven	
Traktortechnik 1985	27
LT-Aktuell	
Frisieren von Alttraktoren möglich, aber ...	32
Sektionsnachrichten	
Aargau, Luzern, Thurgau	42/43
Maschinenmarkt	
Zusammenarbeit zwischen Birchmeier und Tecnomat	46
Messe-Hinweis	
AGRAMA-Neuheiten 1985	47
Firmen-Report	
– Klare Importverhältnisse für UNIVERSAL- Traktoren	39
– Neuer Generalvertreter für Lamborghini- Traktoren in der Schweiz	54
Forschung und Entwicklung	
Billigere Futterernte	54
Bücherecke	
Biogas-Handbuch erschienen	55
Impressum	31
Verzeichnis der Inserenten	48